

Vörstellen van 't Projekt ,Niederdeutsch an Schulen in Münster und im Münsterland'

Befaat man*froo sük mit 't Thema ,Plattdüütskprojekten in d' Universität', so kummt man*froo neet umto, över dat Vörhebben ,Niederdeutsch an Schulen in Münster und im Münsterland' an 't Centrum für Niederdeutsch van d' Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU) to snacken, wieldat dat mit Kiekje up 't Nederdüütsk sowoll 'n fackdidaktischen as ok 'n fackwetenskupliken Swaarpunkt hett un daarbi (tominnsten) veer verschedene Berieken umfaat. Doch een na 't anner...

Ik moak di Platt!

Platt wat vandaage noch masse upm Land proatet un so ook in de Landwirtschaft. Un wenn de Buurn eent köönt, dann över dat Weer proaten und mangesmal ook kloagen. De plattdütsche Sproake heff also eegentlich genoeg Wöer för dat Weer. De grote Hette, de wi dissen Sommer heff, sorget davör, dat wi Offkühlung bruket un so hebt wi twee Wöer, de vor allem dortau goud bünt:

1. Ventilator

Ventilator, Substantiv, m. : Een Gerät mit een Propeller, um de Luft tou bewegen.

Windpaddel

2. Siesta

Siesta, Substantiv, f.: In Spanien de tiet noa de Middacheeten, woar kiene arbieten möt.

Middachsloop

3. Softeis

Softeis, Substantiv, n.: besonders weiche Art des Speiseeises

Weekis

Plattdütsk in't Fernsehen

„Schön, dat ji inschaltet hebbt to us plattdütsk Utgaav vun Hallo Neddersassen“. So dait de Moderatorin Vanessa Kossen vandage ähre Taukiekers in'n Fernsehen begrüeten. De Norddütske Runfunk (NDR) sennet nämlick eenmaol in'n Maonde de Narichten-Sendung *Hallo Niedersachsen* op Platt. Doa wäern sogar de Lüe, de hoogdütsk prootet, nedderdütsk synchroniseert! Dat Plattdütske Programm häff ene Tradition bi den NDR: De Vorgänger von düsse Sendung was dat plattdütsch-Frühshoppen mit Ludger Abeln un vördem güff dat sogar ene Talkshow in'n Aobendprogramm. „Talk op Platt“ wörd van 1982 bet 2006 allmantau utstraolt. Dat günk vör all üm Lüe ut Norddütskland, de vertellen kunnen, wat se in Alldag dait un de mit de Moderatoren diskuteeren.

Een anner Moderator, de Platt in'n Fernsehen af un an prootet is Yared Dibaba. Häi is ton'n Biespeel to sehen, wenn häi för verschiedene Sendungen van'n NDR de Lüe op platt interviewt. In de Talkshow *drei nach neun* häff häi sogar vör een poor Wäaken dat WM-Finale van 2014 spontan up Platt kommentiert (kiek dat hier an).

Plattdütske Serien

Nich blots Talkshows findt wi in'n Fernseh'n. In de Achtiger Johr wörd de Serie *Opa Bräsig* van'n NDR maakt. Doa prooteden de Schauspielers kien Platt, man de Geschicht is nao den Roman *Ut mine Stromtid* vertellt. Düsse Bauk häff de Autor Fritz Reuter schriewen, de mit nedderdütske Literatur in'n 19 Johrhunnert berühmt worden is (Hier kann meer dorto lāsst wäern).

De Norddütske Kultserie *Neues aus Büttenwarder* häff ok enige Folgen, de up platt översett wäern. In de leste Folge *Topptach* gaiht dat üm de Fraag, wann de Dorpbewaohners dat leste maol een heel mojen Dag harn. Sāi versökt ehren Topptach to wäerhaolen, man da geiht nich sau gout, ās sāi dat dacht häbbt.

Ene echte Tradition is *Dinner-for-one* op Platt up'n NDR. Siet 1999 wäerd de Klassiker all Jaar to Silvester as Schauspiel van de Fritz-Reuter-Bühne Schwerin wiest.

Platt in de Regionalsenders

Neven de NDR giff dat in Norddütskland lüttke Regionalsenders ās de Friesischen Rundfunk (FRF) un EV1.tv för't Emsland un de Grafschaft Bentheim. Up EV1.tv wäerd ok up plattdütsch sennet, denn dor is *Opa Anton* mit siene Landgeschichten unnerwāgens. Anton – in'n wahren Läben hett he Marco Strodt-Dieckmann – is een Buer, de jümmer een flotten Spräök parat häff. In de Sendung föhrt häi mit sien Trecker dör't Emsland un dait Lüe, de besünnere Talente un Hobbies häbbt, besöken. In de näie Utgaobe is häi bi de Meppen Titans, ene American-Football Mannschaft ut Hemsen.

Woans saiht dat mit Plattdütsk un Fernsehen in Tokunft ut?

Alltohoop häff dat jümmer plattdütske Serien, Narichten un Talk-Shows in Fernsehen gāāwen. De Utwahl was man nūms groot un is bes vandage no lüttker worden. Daorüm fodert ton'

Biespeel de *Bundesraat för Nedderdütsch*, dat plattdüstket Programm fördert wäerd, üm de Regionalsprache Platt to erhollen un populärer to maaken. Wat ok utfallen dait, is dat de meesten Sendungen van'n NDR kaomet. Annere dräide Programme äs de Westdütske Runfunk (WDR) häbbt goar kiene Sendungen op Platt, obschoonst in Nordrhien-Westfalen noch ne Masse Lüe lääwt, de Platt prootet.

In Tokunft schöll dat plattdüstket Angebot gääwen, um ene Vielfalt van Spraoke in'n Porgramm to hebben – Een Updrag de de öffentlich-rechtlichen Senders waarnäamen mäöt. Wat allerdings ok stemmt, is dat Lüe meer un meer gor kien Platt prootet un nich eenmoal weet, wat dat is. Villicht is dat ene Möglichkeit Sendungen to maken, wo nich blots Platt proot wäert, man wo Plattdütsk ok as ene Spraoke de Lüe weer näher brocht wäerd.

Düsse Bidrag is schriewen up Emsläner Platt.

Quellen

Bundesraat för Nedderdütsch (Hg.) (2010): Plattdeutsch in den Medien. Zwischen Kulturauftrag und Unterhaltungsprogramm. Schuster: Leer

[https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/neues_aus_buettenwarder/\[10.07.2018\]](https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/neues_aus_buettenwarder/[10.07.2018)

http://www.ev1.tv/sendungen/opa-antons-landgeschichten/opa-antons-landgeschichten-folge-16_41686 [10.07.2018]